

Prozessbezogene Kennzahlen-Portfolio-Bewertung

Die zweidimensionale Umsetzungs- oder Erfüllungsbewertung vorgegebener Prozessziele anhand definierter Kennzahlen wird durch das MITO-Methoden-Tool in Abbildung beschrieben. Insgesamt sind vier Kennzahlencluster mit den dazugehörigen Kennzahlen definiert. Hierbei handelt es sich um

- Qualitäts-,
- Mitarbeiter-,
- Logistik- und
- Ergebniskennzahlen.

Diese Cluster lassen sich mit weiteren Kennzahlen beliebig erweitern. Um eine klare Aussage bei der Bewertung über den Erfüllungsgrad pro Kennzahl zu erhalten, ist es notwendig, dass eine individuelle Skalierung von Note 1 bis Note 6 entsprechend der Zielvorgabe pro Kennzahl, d.h. der Sollgröße im betrachteten Prozess oder Prozessschritt erfolgt. Dies ist ebenfalls in Abbildung beispielhaft pro Zeile in der Portfoliomatrix gezeigt.

Häufig findet hierbei eine prozentuale Klasseneinteilung für die betrachtete Kennzahl statt. Weiter können auch Kosten-, Zeit-, Umsatzgrößen in absoluten Zahlen pro Bewertungsnote vorgegeben werden. Bei der Bewertung der Zielerfüllung anhand der vorgenommenen Kennzahlenskalierung lassen sich wieder unterschiedliche Bewertungsvarianten bzw. -sichten einstellen.

In Bezug auf Bewertungsvariante (BV) 1, d. h. „V = Bedeutung, H = Erfüllungsgrad“, wird gezeigt, wie pro Kennzahl die einzelnen Zielvorgaben erreicht wurden. Spaltenweise sind die Prozesse in der Portfoliomatrix hinterlegt, die mit diesen Kennzahlen bewertet werden. Damit wird es bei der grafischen Ergebnisdarstellung sofort möglich zu erkennen, wie die einzelnen Prozesse im Vergleich leistungsmäßig dastehen.

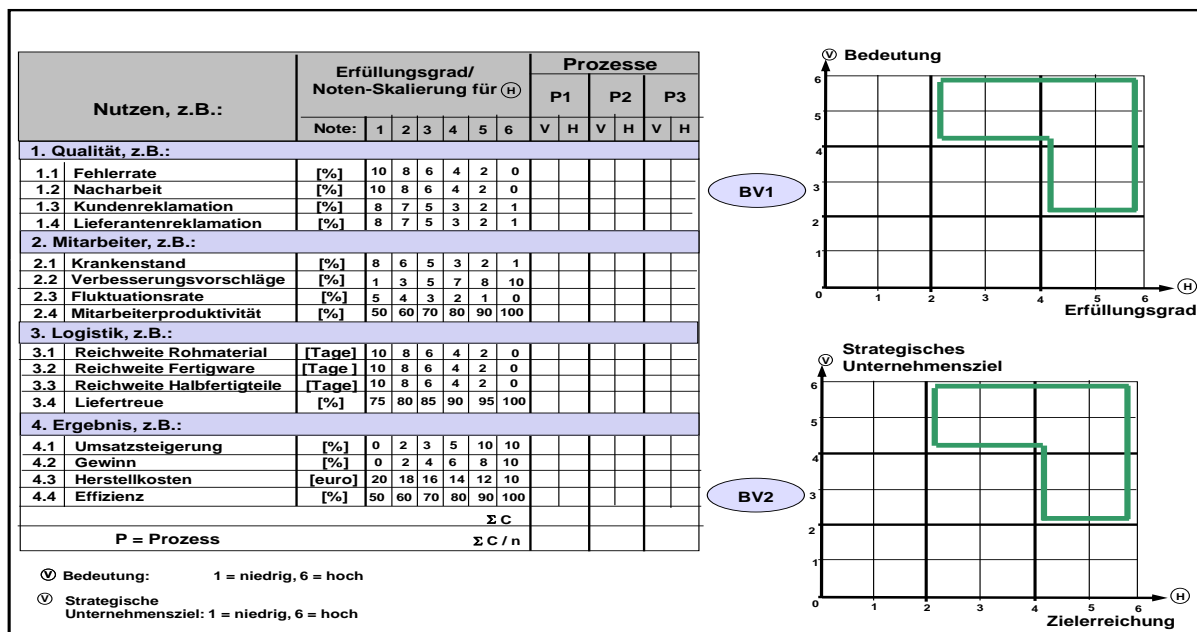


Abbildung 1: MITO®-gestützte Kennzahlen-Portfoliobewertung

In Bezug auf Bewertungsvariante (BV) 2, d. h. „V = strategische Unternehmensziele“ und „H = Zielerreichung“, werden die bei der Bewertungsvariante 1 als sehr wichtig lokalisierten Kenngrößen noch einmal in Bezug auf die Umsetzung bewertet. Bei der grafischen Ergebnisdarstellung im Portfoliodiagramm kann der Anwender pro Prozess und pro Kennzahl sofort erkennen, wo

Umsetzungs- oder Zielabweichungen vorliegen und entsprechende Verbesserungsmaßnahmen einleiten.

Die Verbesserungsmaßnahmenableitung kann wieder, wie bereits in Punkt 3.11 erläutert, über die Ziele-Maßnahmen-Kaskadenbildung mit Darstellung der Lösung im Relationsbaum erfolgen. Den Abschluss bildet auch hier die Erstellung einer to-do-Liste mit Verantwortlichkeiten und Terminen.

Die zweidimensionale Bewertung von Zielgrößen bzw. Kennzahlen kann sich auch, wie im nachfolgenden Punkt erläutert, in gleicher Weise auf Nutzenbetrachtungen z. B. zur Ermittlung von Erfolgsprämien beziehen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.pbaka.de

PROF. BINNER AKADEMIE GmbH

Berliner Str. 29, 30966 Hemmingen,

Telefon (0511) 84 86 48-12, Telefax (0511) 84 86 48-19,

eMail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de